



Junge Mädchen der Toraja in Sulawesi (Indonesien) bei einer Hochzeit

## THEMENBEISPIELE

### Politik, Wirtschaft und Gemeinschaftskunde

- Demokratische und autoritäre Systeme in Asien
- Social Media und Zensur
- Globalisierung und Handelsabkommen

### Geschichte

- Jugendbewegungen und Protest
- Der Zweite Weltkrieg in Ostasien
- Industrialisierung und Modernisierung

### Kunst

- Selbstdarstellung und Fremdwahrnehmung
- Abstraktion
- Kunst und Politik

### Geographie

- Naturräume und Megastädte in Asien
- Klimawandel am Beispiel Himalaya
- Atomkraft und sozialer Protest in Japan

### Religion, Ethik und Philosophie

- Islam in Asien
- Religionskonflikte
- Buddha und Konfuzius: Philosophen oder Religionsgründer?

### Deutsch und Fremdsprachen

- (Post-)Kolonialismus
- Sprachgrenzen und ihre Überwindung
- Sprache, Schrift und Macht

## ÜBER UNS

An der Universität Heidelberg entsteht ein Centrum für Asienwissenschaften und Transkulturelle Studien – das Centre for Asian and Transcultural Studies (CATS). Es vereint die Asienwissenschaften in Heidelberg und vernetzt sie mit anderen Fächern der Sozial- und Geisteswissenschaften. Der dafür erforderliche Forschungsbau wird auf dem Campus Bergheim errichtet und vom Bund, dem Land Baden-Württemberg und der Universität Heidelberg gefördert. Das CATS wird das Südasien-Institut (SAI), das Zentrum für Ostasienwissenschaften (ZO), das Institut für Ethnologie und das Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien umfassen. Das Schülerlabor ist seit August 2016 das erste gemeinsame Projekt des CATS.

## PROJEKTLEITUNG

Dr. Martin Gieselmann (SAI)

Prof. Dr. Hans Martin Krämer (ZO)

## KONTAKT

Daniel Kiowski, M.A.  
Projektkoordinator, CATS-Schülerlabor  
Centrum für Asienwissenschaften  
und Transkulturelle Studien (CATS)

Tel. 06221 54-8910  
Fax 06221 54-4998  
schuelerlabor@cats.uni-heidelberg.de  
www.cats.uni-heidelberg.de/schuelerlabor

Südasien-Institut, Zimmer 210  
Im Neuenheimer Feld 330  
69120 Heidelberg

Gefördert von der Landesinitiative  
„Kleine Fächer“ in Baden-Württemberg.

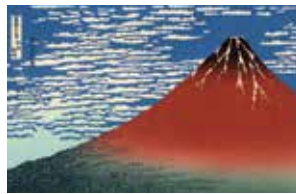
# CATS- SCHÜLERLABOR

## AUSSERSCHULISCHE ANGEBOTE MIT THEMENSCHWERPUNKT ASIEN





Die Skyline von Shanghai, China



Katsushika Hokusai (1760–1849): Klare Morgendämmerung bei Südwind, 36 Ansichten des Berges Fuji, Farbholzschnitt



Freitagsmoschee (Jama Masjid), Park von Champaner-Pavagadh, Gujarat, Indien

## ANGEBOT UND ZIELGRUPPE

Das CATS-Schülerlabor bietet Unterrichtseinheiten an, die Themen des Lehrplans um „asiatische“ Standpunkte und Problemstellungen ergänzen und vertiefen. Es richtet sich an Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Die Teilnahme ist kostenfrei. Lediglich für die Anfahrt und eine eventuelle Verpflegung vor Ort müssen die Teilnehmenden aufkommen. Auf Antrag kann ein Zuschuss zu den Fahrtkosten gewährt werden.

Mit der jeweiligen Lehrkraft wird der Inhalt und Zeitpunkt der Unterrichtseinheit so koordiniert, dass diese sinnvoll in den Unterricht hineinpasst. Die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte kommen dafür für einen halben oder ganzen Tag an die Universität Heidelberg. Auf Wunsch und nach Absprache ist aber auch ein längeres Angebot von mehreren Tagen, auch etwa für Projektwochen oder Schulferien möglich.

An einem Tag im CATS-Schülerlabor...

- ...erlangen Sie einen Einblick in aktuelle wissenschaftliche Forschung.
- ...erfahren Sie etwas über die Region und einzelne Länder Asiens.
- ...arbeiten Sie eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden.
- ...verwenden Sie Forschungsquellen und -ressourcen.
- ...finden Sie Spaß und Spannung an der wissenschaftlichen Arbeit.
- ...knüpfen Sie Kontakte zu Forscherinnen und Forschern.
- ...entdecken Sie die Vielfalt asienwissenschaftlicher Forschung an der Universität Heidelberg.

## FACHLICHES SPEKTRUM

Durch fachbezogene Angebote eröffnen wir passgenaue Anschlüsse an die Lehrpläne in zahlreichen Schulfächern. Die einschlägige Forschung an den Instituten des CATS umfasst die Arbeitsschwerpunkte vormoderne und moderne Geschichte, Geistesgeschichte, Religionswissenschaft, Geographie, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft, Ökonomie und Gesellschaftswissenschaft. An der Schule bestehen Verbindungen zu den Fächern:



## REGIONALE SCHWERPUNKTE

In den Instituten des CATS ist Expertise zu weiten Teilen Asiens vertreten, insbesondere zu:



## UNTERRICHTSFORMEN

Das CATS-Schülerlabor richtet seine Angebote an den Lehr- und Bildungsplänen der Schulcurricula aus. Aufgrund der Vielzahl der im CATS verbundenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bestehen Anschlüsse an eine vergleichsweise hohe Zahl von Schulfächern (Themenbeispiele s. Rückseite).

Die Unterrichtseinheiten sind stark interaktiv bzw. seminarartig angelegt. Zeitraubende Einführungen oder die Erarbeitung von Hintergrundwissen werden auf ein Minimum reduziert. Die Schülerinnen und Schüler werden im CATS-Schülerlabor zum einen mit Fragestellungen aus ihrer Lebenswelt konfrontiert. Zum anderen setzen die Themen explizit an aktuellen gesellschaftlichen Problemen an. Ausgehend davon verfolgen die Unterrichtseinheiten das Ziel, die Komplexität geistes- und sozialwissenschaftlicher Fragestellungen bzw. der Antworten, die wissenschaftlich gegeben werden, aufzuzeigen.

Im Schülerlabor arbeiten Sie mit Quellen und Materialien, die im normalen Schulalltag nicht zur Verfügung stehen, z.B.:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Datenbanken            | Universitäts- und Institutsbibliotheken |
| Ton- und Filmdokumente | Forschungsliteratur                     |
| Medienlabor            | Recherche-Websites                      |
| Fernerkundungslabor    | Studiensammlungen                       |
| Karten                 | Originale und Faksimiles                |
| Fotografien            | Kunstwerke                              |
| Zeitzeugen             | Artefakte                               |
| Interviews             | Manuskripte                             |